

Polizei-Thema. Dem muß man sich gemeinschaftlich

war der Schulweg ein Martyrium für einen Realschüler (12). Vier ältere

Schüler bedrohten ihn, verlangten „Wegezoll“ – fast jeden Tag. Der Junge wurde immer stiller, seine Leistungen schlechter. Endlich vertraute er sich seiner Oma an. Das Opfer wurde unterstützt, die Täter sanktioniert. Schulrätin Monika Jans-

2006 * BILD KÖLN * Seite 3

Zwei Jugendliche mißhandelten Schüler

Köln – Schon länger hatte die Polizei das Duo (15/18)

◀ Schüler Murat (15) fiel schon oft durch Gewalt auf

▲ So berichtete BILD am Samstag

Woher kommt diese Gewalt unter Kindern?

BILD sprach mit Professor Dr. Thomas Feltes (54), Inhaber des Lehrstuhls für Kriminologie an der Ruhr-Universität Bochum.

BILD: Gewalt unter Kindern und Jugendlichen – was sind die Ursachen?

Prof. Feltes: „Die Zunahme von sichtbarer Gewalt unter Kindern und Jugendlichen hat mit dem Zerfall von Familien und sozialen Netzwerken zu tun – und damit, daß die Schulen immer weniger ihren Erziehungsauftrag wahrnehmen. Die Kriminologie weiß, daß es dort

weniger Gewalt und Kriminalität gibt, wo der soziale Zusammenhalt groß, die soziale Kontrolle untereinander hoch ist. Dabei muß es sich aber um positive Kontrolle im Sinne von „sich kümmern“ gehen – nicht um vordergründige Kontrolle, z. B. durch Anzeige bei der Polizei, die dann das Problem lösen soll.“

Gibt es einen typischen Täter?

„Meist sind es männliche Kinder und Jugendliche, die aus benachteiligten sozialen Schichten stammen: Um sie kümmert sich keiner, sie haben oftmals keine oder schlechte schulische oder berufliche Perspektiven. Gewalt ist dort so etwas wie ein Hilfeschrei,

den man hören sollte. Wer heute Täter ist, kann morgen Opfer sein – und umgekehrt.“

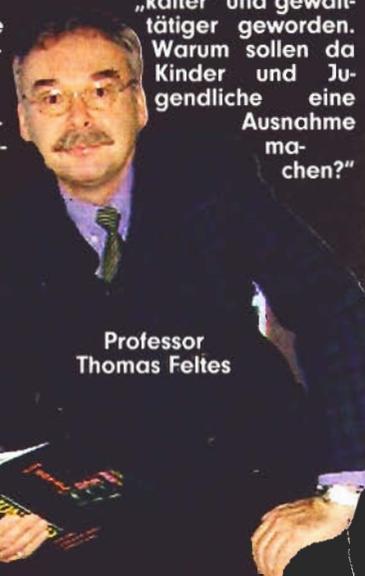
Was kann man tun? Mehr Kontrolle?

„Mehr Kontrolle im Sinne von „erhobenen Zeigefingern“ ist nicht hilfreich. Schulen, Eltern, Nachbarn sollten Gewalt ernst nehmen und sich mit ihr beschäftigen.“

Gewalt unter Kindern und Jugendlichen in der Schule – gab es das nicht schon immer?

„Ja. Wir haben auch keinen wissenschaftlich zuverlässigen Grund zur Annahme, daß sie in den letzten Jahren zugenommen hat. Dennoch berichten Lehrer ebenso wie Sozialarbeiter und

Polizeibeamte von einer Zunahme. Vielleicht hat sich nur unsere Wahrnehmung verändert. Im übrigen ist unsere Gesellschaft insgesamt „kälter“ und gewalttätiger geworden. Warum sollen da Kinder und Jugendliche eine Ausnahme machen?“



Professor Thomas Feltes

BILD will helfen

Hast Du schon Gewalt in der Schule erfahren? Ist Ihr Kind ein Mobbing-Opfer? Oder möchtet Ihr nicht mehr länger tatenlos zusehen, wie Mitschüler drangsaliert werden? Dann ruft unter ☎ 0221/1604428 (14 bis 16 Uhr) an und erzählt uns Eure Geschichte. Oder schickt eine e-mail an paenz@bild.de